

Frankfurt a.M., den 26.07.2021

Position des Präsidiums von Tanzsport Deutschland zur Selbstbestimmung

„Selbstbestimmung als Grundlage einer erfolgreichen Verbandsentwicklung“

Wie in zahlreichen anderen gesellschaftlichen Strukturen und Institutionen auch, so muss sich der organisierte Sport vielen Fragen stellen, ob über Jahrzehnte gepflegte Handlungsweisen und Traditionen den Ansprüchen an eine moderne, demokratische und transparente Verbandsführung und Sportausführung unter Achtung individueller Rechte genügen.

Sind Regularien und Durchführungen auf einem Stand, der einem Missbrauch von Einzelnen oder Gruppierungen entgegenwirken kann? Ist der gewohnheitsmäßige Umgang mit abhängig Beschäftigten sowie mit Sportlerinnen und Sportlern dazu geeignet, eine Atmosphäre des Vertrauens und der Selbstbestimmung, gerade auch in Fragen der körperlichen Unversehrtheit zu schaffen?

Der jahrelangen intensiven und aktiven Partizipation von Tanzsport Deutschland und seiner Jugendorganisation, der Deutschen Tanzsportjugend (DTSJ), an verbandsübergreifenden Maßnahmen zum Kinder- und Jugendschutz, dem Stufenmodell des DOSB und der Deutschen Sportjugend (DSJ) sowie Modellen zum Thema „Good Governance“ müssen weitere Schritte folgen, um bestmögliche Sicherheit für alle Mitglieder, Athletinnen und Athleten, Funktionärinnen und Funktionäre zu bieten, insbesondere aber auch um Handlungssicherheit für Trainerinnen und Trainer zu schaffen.

Ein umfangreiches Regelwerk, national sowie international, ist die Grundlage für die Ausübung eines fairen vergleichenden Wettkampfsports. Zahlreiche Sanktionen für Verstöße sind vorgesehen. Außerhalb und auch innerhalb dieser Regularien gibt es dennoch einen weiten Interpretationsspielraum. Dazu gehören beispielsweise folgende Fragestellungen:

-Ist die Teilnahme an Ritualen, wie dem gemeinsamen Duschen von (geschlechtergetrennten) Gruppen beziehungsweise das gemeinsame Umziehen, freiwillig oder geschieht dieses unter Gruppenzwang?

-Ist die Auswahl der freizügigeren Bekleidung eine eigene Entscheidung oder folgt diese auf Druck von Trainerinnen und Trainern, Betreuenden oder gar der Familie?

-Fühlen sich die Sportlerinnen und Sportler wohl mit gewissen Posen und Bewegungen innerhalb ihrer Choreografien und haben sie ein Mitspracherecht bei deren Ausgestaltung?



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

zertifiziert Angebote mit



Bankverbindung:

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN DE71 5065 2124 0034 0052 98
BIC HELADEF1SLS

Postbank Frankfurt am Main
IBAN DE26 5001 0060 0070 0436 07
BIC PBNKDEFF

-Geschieht die Teilnahme an Veranstaltungen auf rein freiwilliger Basis oder steht hier der Druck von Funktionärinnen und Funktionären, Trainerinnen und Trainern oder gar der Familie im Vordergrund?

-Ist der Genuss von Alkohol die freie Entscheidung erwachsener Menschen oder wird so getan, als wäre eine Feier ohne diese Droge unangemessen?

-Ist die Berührung durch Trainer*innen oder medizinisches Personal wirklich notwendig und gewollt oder wird diese einfach stillschweigend hingenommen?

Das Präsidium von Tanzsport Deutschland stellt fest, dass die **Selbstbestimmung aller Betroffenen und der achtsame Umgang mit Befangenheiten immer im Fokus stehen muss.**

Dieses zuallererst im Interesse der Menschen, die den Tanzsport betreiben, aber auch im Interesse einer sauberen, fairen und in allen Facetten faszinierenden Sportart.

Alle Beteiligten im Rahmen des Sport- und Wettkampfbetriebes sind dazu aufgefordert, sich diesen übergeordneten Grundsätzen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit verpflichtet zu fühlen.

Die Beauftragten für Jugendschutz und Prävention vor sexualisierter Gewalt, das Präsidium, der Jugendausschuss, die Sportgerichtsbarkeit und die Athletenvertretung stehen allen diesbezüglichen Anfragen offen und vertrauensvoll zur Verfügung.

Das Präsidium von Tanzsport Deutschland



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

zertifiziert Angebote mit



Bankverbindung:

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN DE71 5065 2124 0034 0052 98
BIC HELADEF1SLS

Postbank Frankfurt am Main
IBAN DE26 5001 0060 0070 0436 07
BIC PBNKDEFF